

## Filmtipp *Jane's Journey – Die Lebensreise der Jane Goodall*

<b>Regie und Buch</b>	Lorenz Kauer
<b>Mitwirkende</b>	Jane Goodall, Angelina Jolie, Pierce Brosnan, u.a.
<b>Land, Jahr</b>	Deutschland, 2010
<b>Länge, Format</b>	105 min, 35mm, Farbe
<b>FSK</b>	ohne Alterbeschränkung
<b>Sprachfassung</b>	englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
<b>Festivals, Preise</b>	Premiere auf dem Filmfest München 2010, Teilnahme an ausländischen Festivals noch offen
<b>Kinostart, Verleih</b>	02.09.2010, Universum Film

<b>Genre</b>	Dokumentarfilm
<b>Inhalt</b>	Der Film portraitiert Jane Goodall, die in den 60igern als junge Schimpansenforscherin weltbekannt wurde und heute als Umweltaktivistin und UN-Friedensbotschafterin unterwegs ist. 300 Tage im Jahr reist die mittlerweile fast 80jährige um die Welt, um Vorträge zu halten und ihre verschiedenen Umwelt- und Sozialprojekte zu besuchen. Der Film folgt ihr über viele Stationen und stellt dabei nicht nur die Vielfalt ihres Lebenswerks vor, sondern gibt auch zum ersten Mal private Einblicke und nimmt ihre Lebensgeschichte in den Fokus.
<b>Umsetzung</b>	Die Kamera folgt Jane auf dem Fuß, sie orientiert sich an ihrem Blick und an ihrem Tempo: Ruhig, konzentriert, fast meditativ. Neben Archivaufnahmen und aktuellen Bildern sind es die eigenen, lebhaften Erinnerungen Janes, sowie die Erzählungen von Familienmitgliedern, Mitarbeitern, Freunden und prominenten Weggefährten, die Janes besonderen Lebens- und Berufsweg facettenreich dokumentieren und den Zuschauern ihre Persönlichkeit nahebringt.
<b>Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit</b>	Vereinzelt werden von Jane Goodall initiierte Projekte vorgestellt, darüber hinaus bewegt sich der Film eher auf der Metaebene: Es geht um ihre Person und ihre Lebensgeschichte. Das ist bisweilen schade; ihre Erkenntnisse als Schimpansenforscherin waren wegweisend auf ihrem Gebiet und sind auch für Laien sehr spannend. Dennoch macht die Konzentration auf sie den Film nicht weniger sehenswert. Jane Goodall ist das seltene Beispiel eines Menschen, der seine Ideale konsequent lebt, eine faszinierende und höchst glaubwürdige Persönlichkeit, deren inspirierende Kraft sich auch über das Medium des Dokumentarfilms übertragen kann. Sie selbst richtet sich mit besonderer Emphase an junge Menschen, weswegen sich auch junge Zuschauer dieses Films besonders angesprochen fühlen und Netzwerke wie das "Roots & Shoots" kennenlernen können. Der Film liefert diverse Ideen und Möglichkeiten, sich zu engagieren. Ein weiterer wichtiger Punkt, der Jane Goodall zu einer Leitfigur macht, ist ihre gewaltfreie Art, sich durchzusetzen: All ihr Handeln ist von Vorsicht und großem Respekt für ihr Gegenüber gekennzeichnet.

<b>Themen</b>	Natur, Umwelt, Werte, Ethik, Tiere, Afrika, Idealismus, Ökologie, Zivilcourage
<b>Schulunterricht</b>	ab 6. Klasse
<b>Kinder- und Jugendbildung</b>	ab 12 Jahren
<b>Unterrichtsfächer</b>	Biologie, Geographie, Ethik, Religion, Philosophie
<b>Informationen des Verleihs und Materialien</b>	Offizielle Webseite zum Film: <a href="http://www.janes-journey-film.de">www.janes-journey-film.de</a> Pädagogisches Begleitmaterial zum Film (Verleih): <a href="http://www.janes-journey-film.de">www.janes-journey-film.de</a> Offizielle Webseite des "Jane Goodall Institut USA": <a href="http://www.janegoodall.org">www.janegoodall.org</a> Webseite des Netzwerks "Roots & Shoots": <a href="http://www.rootsandshoots.org">www.rootsandshoots.org</a> Das Buch zum Film: "Jane's Journey" (Hansanord Verlag)
<b>Veranstaltungen</b>	Kinofinder: <a href="http://www.kinofenster.de">www.kinofenster.de</a> Wenn Sie Interesse an einer Schulkinoveranstaltung haben, setzen Sie sich bitte mit einem Kino in Ihrer Umgebung in Verbindung. Dort wird man Sie gern beraten. Gern sind wir Ihnen auch bei der Kontaktaufnahme behilflich.